L.N. 39699

Wien d. 30. März 878.

Lieber Freund!

Leider muß ich Ihnen mit einer Bitte kommen, die ich sehr ungern thue, besonders ungern in Bezug auf mich, als mir ungern in Bezug auf sei, da Anstrengung für mich leicht in der Lage, die Bitte übersendet selben zu müssen. Ich brauche die 100 fl, die ich bei Ihnen gut habe, u. ich bitte Sie dieser mir dieselben zu entsenden, ich brauche sie mir 15. April, früher nicht. Sorge Ihnen somit diese Bitte an das Herz.

Faulenzelay kommt Ihnen dann nach Ihnen. Hungerpeinigt, falls zu Ihnen in Angriff genommen werden, morgen in Salzburg.

Denk mir Krieg.

Mit besten Gruß

Ludwig Anzengruber

P.S. Da Claudi Mayfest von Rodaun zu Hemizuten, so ich Ihnen 2

WIENER STADTBIBLIOTHEK